

Pressemappe: Agrar-Presseportal

09.03.2016 | 06:00:00 | ID: 21988 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland vom 09.03.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Freitag überwiegen im Nordosten Wolken, mitunter fällt etwas Regen, im Bergland oberhalb von 600 Metern und an den Alpen Schnee. Im Nordwesten und Westen können die Wolken auflockern.*

Am Nachmittag werden 3 bis 8, im Bergland nur wenig mehr als 0 Grad erreicht. Lediglich in Rheinnähe und westlich davon sind 10 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost.

In der Nacht zum Samstag kann es im Mittelgebirgsraum noch ein wenig schneien. Ansonsten ist es teils stärker bewölkt, teils klar. Es sind Tiefstwerte zwischen +3 und -3 Grad zu erwarten. Abgesehen vom Bergland bleibt die Glättegefahr gering.

Am Wochenende kann es im östlichen Mittelgebirgsraum und an den Alpen noch ein wenig schneien. Ansonsten ist es nach Auflösung örtlichen Frühnebels heiter bis wolkig und weitgehend trocken. Es werden Höchsttemperaturen zwischen 3 und 9 Grad erwartet.

In höheren Berglagen bewegen sich die Temperaturen um 0 Grad. Der Wind frischt böig aus Nordost auf, im Süden und in den östlichen Mittelgebirgen kann es in Hochlagen Böen bis Sturmstärke geben.

In den Nächten klart es verbreitet auf, nur im östlichen Bergland und an den Alpen fallen noch ein paar Schneeflocken. Die Luft kühlt sich auf +2 bis -4 Grad ab. Im Bergland kann es vor allem über schneebedeckten Gebieten mäßigen Frost geben.

Am Montag und Dienstag ist es heiter bis wolkig, im Osten mitunter auch stärker bewölkt. Die Niederschlagsneigung bleibt gering. Die Temperatur steigt auf 4 bis 9, im Südwesten und Westen in tieferen Lagen bis 10 Grad. Es weht weiterhin ein böiger Nordostwind mit Sturmböen auf höheren Berggipfeln.

In den Nächten klart es verbreitet auf. Bei Tiefstwerten zwischen +1 und -5 Grad ist die Glättegefahr nur gering.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 16.03.2016 bis Freitag, 18.03.2016

Heiter bis wolkig, nur geringe Niederschlagsneigung und auch kaum noch Frühnebel. Im Süden mitunter stärker bewölkt, aber wahrscheinlich keine nennenswerten Niederschläge. Vor allem im Westen und Südwesten tagsüber leichter Temperaturanstieg und nicht mehr so windig, sonst wenig geänderte Temperaturen. In den Nächten weiterhin frostig. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).